

Partikelfilter-Reinigung

Für alle geschlossenen Dieselpartikelfiltersysteme

Wichtige Hinweise:

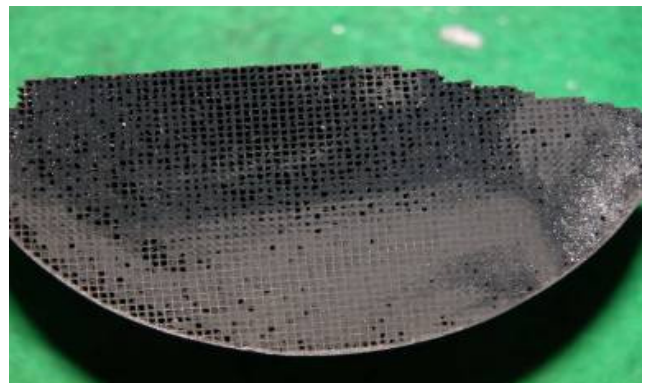
- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen!
- Die Reinigung des Dieselpartikelfilters ersetzt nicht die Herstellervorschriften zum Wechsel des Filters.
- **Wenn das Fahrzeug durch den verstopften Partikelfilter nicht mehr anspringt, darf die Reinigung nicht durchgeführt werden! (Achtung Brandgefahr!)**
- Vor der Reinigung Ursache für die Verstopfung des Partikelfilters ermitteln. Liegt die Ursache nicht im Fahrprofil des Kunden, abgasrelevante Bauteile (z.B. AGR, Injektoren) prüfen.
- Vor der Reinigung Ölstand prüfen! Ist dieser erhöht unbedingt Ölwechsel durchführen (Gefahr der Ölverdünnung durch Diesel).
- Motor nicht warm fahren! Die Temperatur des Partikelfilters sollte maximal 50° C betragen.
- **Nach der Reinigung muss immer mit der Spüllösung MP 132 nachgespült werden!**
- **Keine anderen Chemikalien (z.B. Reiniger, Wachse) mit der DPF-Reinigungspistole versprühen, den Reiniger in der Druckbecherpistole nicht über 30°C erwärmen (Verletzungsgefahr!), da die Gefahr des Platzens des Druckbechers durch chemische Reaktionen besteht!**
- **Den Reiniger unmittelbar nach dem Einfüllen (spätestens nach 30 min) in die Druckbecherpistole aufbrauchen!**
- Die Leitungen für den Differenzdrucksensor sollten nach der Spülung mit Pressluft durchgeblasen werden! Während des Durchblasens die Leitungen am Sensor abbauen!
- Falls keine Sonden oder Fühler vorhanden sind muss das Abgasrohr abgebaut werden. Die Reinigung und Spülung ist auch durch den Katalysator mit der Spezialsonde möglich.
- Danach Fehlerspeicher abfragen und vorhandene Fehler abstellen. Falls während der Probefahrt keine Regeneration erfolgt ist, muss diese manuell über den Werkstatttester angeregt werden. **Bei der Regeneration unbedingt die Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers beachten! (Achtung Brandgefahr!)**

Keine Reinigung möglich!



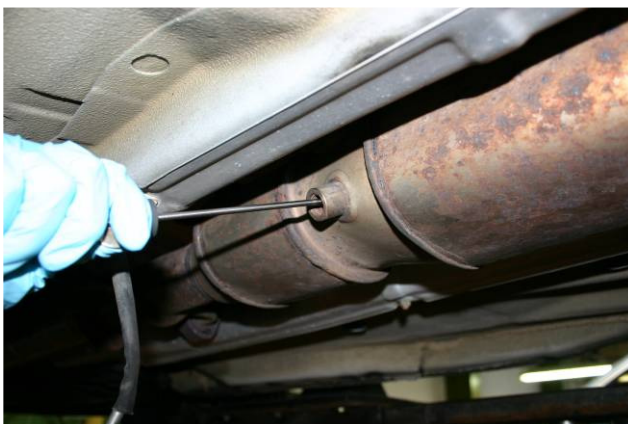
Bei Partikelfiltern die eine mechanische Beschädigung wie z. B. Verschmelzungen durch Überhitzen aufweisen muss der Partikelfilter ersetzt werden.

Reinigung möglich!



Wenn Dieselpartikelfilter wie in diesem Beispiel verschmutzt sind, können diese mit dem System gereinigt werden.

Anwendung:



1. Temperatursensor oder Druckanschluss vor dem Partikelfilter ausbauen.

2. Sprühsonde in die entstandene Öffnung, mit Sprührichtung Partikelfilter, einführen. Gegebenenfalls Sonde leicht biegen.

Achtung: Sonde nicht über 45° biegen!

3. Den Reiniger **MP 131** im Intervall (ca. 5s sprühen – ca. 5s einwirken lassen) in den Partikelfilter sprühen.

4. Nach der Reinigung unbedingt mit der Nachspüllösung **MP 132** den Partikelfilter spülen.

5. Anschließend Temperatursensor oder Druckanschluss wieder einbauen und auf Dichtheit prüfen.

6. Fehlerspeicher abfragen, ggf. löschen, Fahrzeug mindestens 15 min im Stand laufen lassen um den größten Teil der Flüssigkeit zu verdampfen (Absaugung anschließen), Probefahrt durchführen (min. 30 min, Die dabei auftretende Nebelbildung ist nur Wasserdampf) anschließend ggf. die Filterregeneration manuell mit dem Tester starten.

Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers für die Regeneration beachten!